Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

prima von No. 7. Ao:1642.

1642

Visual Library

Ordentliche Zeitung A°: 1642.

Aus Lyon vom 26. Januarij.

VOr wenig Tagen ist der Duc de Espernon gewesener General vber das Fußvolck in Guienne, im 89. Jahr seines Alters zu Laches gestorben. Dem Grafen von Harcourt vnd Marchese Villa hat der König jüngst den Ritterorden vnd H. Geist ertheilet. In Cathalonien haben die Spanischen Argilliers/ nach dem sie es erobert/ gantz in brandt gesteckt/ vnd sich darauff hinwiederumb nacher Calicure begeben: So hat der newe Gouverneur in Burgundt Polignt belagert.

Aus Meylandt vom 29. Dito.

VOn Genua continuiret zwar/ daß die Spanische Silber Flotte zu Cadiz glücklich ankommen/ doch were der Ammiral im Porto zu Valenza sehr beschädiget/ die offhabende Güter aber/ wie imgleichen das Silber vnd Geschütz geborget vnd erhalten worden: So hetten auch die Schiffe/ so selbige Flotte Convoyret/ den Holländern die Insul St. Andrea/ woraus sie den Spanischen grossen schaden gethan vnd die Schifffahrt sehr vnsicher gemacht/ wieder abgenommen. Aus Majorica kompt Zeitung/ daß die Spanische die Stadt Lerida in Cathalonia mit hülff derselben Einwohner/ so die Frantzösische Guarnison meist niedergemacht/ wieder erobert/ vnnd sich also dadurch des gantzen Landes/ ausser Barcellona, bemächtiget/ dannenhero die Frantzosen wegen schlechter defension von den Cathalonieren selbs verfolget würden.

Hiesigem Gouverneur/ so sich in etwas vbel auff befindet/ seynd jüngst vom Vice Ree in Sicilia 300000. Cronen per Wixel zu Fortsetzung des Kriegs zukommen.

Sonst ist der Frantzösische General Marchese Villa von Paris wieder zu Thurino ankommen/ deme der König in Franckreich in Delphinat 3000. Cronen/ so er Jährlich einzukommen hat/ verordnet.

Aus der Schweitz vom 28. Januarij.

DJe Frantzösische Völcker / nach dem sie Hohenwil entsetzet vnnd mit aller Nothdurfft vnnd Vivres versehen / auch das Lager davor in brandt gesetzet vnnd die Schantzen geschleiffet / seynd sie hinwieder in ihre alte Quartier geruckt / Herr General Major Erlach aber hat sich nacher Brysach / vnd Baron di Oisonville nebenst Obrist Leutenant Rosen / welcher des Obristen Müllers sal: Regiment zu Pferd bekompt / nacher Pariß begeben. In gemeldter Vestung Hohenwiel haben sich in wehrender Belagerung befunden 400. Soldaten vnnd 300. Weib vnnd Kinder: so ist auch annoch ein zimblicher Vorrath von Vivres darein vorhanden gewesen / ohne das man des Wassers nicht zum vberfluß haben können. Derumb ist es jetzo gantz stille.

Aus Wien vom 29. Dito.

WEgen der Pfaltzischen Tractaten hat man jetzo hieselbsten gute Hoffnung / zumahln Chur Bäyern sich zur restitution der Obern: vnnd Vntern Pfaltz vhrbietig erkläret / wann nun auch Spanien des Intents seyn vnd sich accommodiren möchte. Daß die General Friedens-Tractaten vff den 25. Martij zu Münster vnnd Osnabrück de novo reassumiret werden sollen / continuiret, vnnd seynd bereits zu dem ende die Geleitsbrieffe vor beyde Cronen Franckreich vnd Schweden richtig vnd ausgefertiget. Was aber die Türckische Tractaten betrifft / dörfften selbige was schwer abgehen / dewrab weiln die rechte Türckische Botschafft nicht heraus kompt / sondern ein ander Legat nacher Gomorra geschickt worden / der sich sehr widerspenstig vnd streng erzeigen solle. Sonst ist dieser Tagen Ihr Hochf. Durchl. des Ertzhertzogs Leopoldi Cantzeler Herr Doctor Kohlschmidt mit den geschlossenen Lüneburgischen Friedens-Puncten anhero kommen / vmb Ihr Keyserl. Mayt. ratification darüber einzuholen.

Aus Cölln vom 2. Februarij.

EN 22 passato hat sich die Stadt Neuß den Weymarischen ergeben / die darin gelegene Guarnison ist nacher Düsseldorff Convoyret vnnd wol Tractiret worden. Die Stadt / welche jetzo starck fortificiret wird / sol 30000. Reichsthaler für die Plünderung geben / vnnd liegt Obrister Oehm mit ei-

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen DFG

etzlichen hundert Mann darinnen. Zu Düsseldorff reithen die Weymatischen aus vnnd ein: Kempen/ Brechen/ Castern/ Gefendruch vnnd Broler haben sich auch accommodiret, worauff sie auch Zons vff gefordert: wie es damit abgangē/ stehet zuerwarten. Zu Ordingen gehen etzliche Völcker von jhnen wieder vber Rhein/ zu was ende kan man nicht wissen/ wie verlautet/ sollen sie entweder ein Augoff Keyserswerth haben/ oder auch vff die Hatzfeldische/ welcher vbergangen/ was tentiren wollen. In jhrem wie auch der Hessischen Lager ist publiciret worden/ daß man gegen hiesige Stadt nichts Feindliches vornehmen solle/ vnd seynd zu dem ende vorgestern fünff Deputirte von hinnen zur selben Armee gereist/ vmb einen Vergleich mit jhnen zutreffen. General Tupadel vnd Rosa gehen vff Duyern vnd Kerpen/ vnd kompt jhnen Marschal Chastillon mit 18000 Mann zu hülffe. An der Maaß versamblen sich Spanische Trouppen/ vmb sich mit General Hatzfeldt/ welcher gleichfals der Lothringischen Trouppen erwartet/ zu conjungiren/ was weiters vorgehet/ berichte mit nechsten.

Aus Düsseldorff vom 6. Februarij.

DEr Neuß ist durch offenen Trommelschlag ausgeruffen worden/ daß sich keiner von den Soldaten vnterstehen sol/ den Bürgern einige Vberlast zu thun/ weiln solcher Stadt ein favorabler Accord folgenden Inhalts gegönnet worden.

1. Erstlich sol der Rath bey jhren alten Privilegien/ Würden vnd Rechten manutenīret werden/ vnd bey der Regierung verbleiben.
2. Sol die Clerisey jhre Kirche frey behalten.
3. Zu vnterhaltung der Generalität sol die Bürgerschafft so wenig angestrenget werden/ als immer müglich.
4. Alle eingeflehnte Güter Geistl: vnd Weltliche sollen vnmolestiret bleiben/ mügen auch verführet werden/ als man mittelmessig sich darumb abfinden wird.
5. Die Bürger aber müssen der Guarnison behörliche Servis geben.
6. Sol gute Kriegs disciplin so wol den Bürgern als Geistliche zum besten gehalten werden.

Aus dem Ertzstifft Cölln vom 12. Dito.

Demnach hieselbsten vielfeltig bey einem hochw. Thumb Capitel Tractiret worden/ daß vff ansuchen Jhr Churf. Durchl. ein Coadjutor dieses Ertz-

Bis

Bischoff: vnd Churfürstenthumbs möchte erwehlet werden / gestalt Ihr Päbstliche Heyl: das Thumb-Capitel darzu cohortirt, Ihr Kayserl. Mayt. gleichsfals erhebliche rationes allergnädigst zu Gemüth geführet vnd darzu erinnert haben sollen: Als ist heut die Electio capitulariter geschehen / vnnd Ihr Durchl. Maximilian Heinrich Hertzog in Ober: vnd Nieder Bäyern zum Coadjutorn vnd zukünfftigen Successoren zur Ertzbischöffl: vnd Churfürstl: Würde erwehlet worden. Gott der Allmächtige wolle Ihr Churfürstl. Durchl. noch lange gnädigst fristen / vnd Ihrer Durchl. dem Herrn Coadjutorn alle prosperität ferner verleyhen.

Aus der Schlesien vom 3. Februarij.

Die 3 Schantzen bey Beuthen vff der Insul liegend haben die Keyserliche nunmehr auch innen / die erste hatten die Stallhansische verlassen vnd sich nach der andern reteriret / nach dem aber dieselbe mit Sturmb vbergangen vnd alles darin niedergemacht / seynd die in der dritten vnd festen Hauptschantze dermassen darüber erschreckt worden / daß sie zu accordiren angefangen / folgends auch nach getroffenem Accord selbige vbergeben / da sie es doch noch langehin hetten halten können / weiln sie vff eine lange Zeit mit guter Nothdurfft an Proviant vnd Munition versehen gewesen. So bald der Obrister Wachtmeister / so Commendant in dieser Schantzen gewesen / nebenst beyhabenden Soldaten mit Sack vnd Pack / Ober- vnd Vntergewehr ausgezogen / seynd die Schantzen zusampt der Brücken von den Keyserlichen gäntzlich zerschleifft vnd ruiniret worden / also daß daselbsten kein Paß noch Posto mehr verhanden. Das Schloß Carlat aber haben sie besetzet. Nach diesem seynd sie mit der gantzen Armee vor Beuthen vffgebrochen / vnd heute vor Buntzelow ankommen / dahin sich auch der Commendant zu Liegnitz mit etlichen Stücken / Volck vnd Munition vff empfangene Ordre vom Herrn Feldtmarschall Hertzog von Sachsen wird begeben / wie er dann schon bereits vorgestern vffgebrochen vnnd gestern davor ankommen / bey sich habendt 3. halbe Carthaunen / etliche kleine Stück zusampt 10. Wagen mit Munition vnd 400 Mann zu Fuß / wie es nun dafür abgehen wird / hat man in kurtzem zu vernehmen / wann sie damit fertig / soll es Lemburg gelten / womit alsdann alle Oerther in Schlesien von den Schwedischen befreyet seyn. Stallhansch sol sich annoch im Sternbergischen befinden.

E N D E.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen DFG